

Spezialisierungsqualifikation

Versorgungsassistentz

Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen CED

gemäß Curriculum der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Veranstalter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKW und der KWVL gemeinsam mit der FA-CED (Fachgesellschaft für Assistenzpersonal – CED) und dem Kompetenznetz Darmerkrankungen



Termine:

Präsenzphase I: Donnerstag, 04. bis Sonntag, 07.09.2014

Präsenzphase II: Donnerstag, 11. bis Samstag, 13.12.2014

Veranstaltungsort:

48159 Münster, Factory-Hotel, An der Germania-Brauerei 5

Zielgruppe:

Medizinische Fachangestellte und Angehörige der Pflegeberufe

Auf der Grundlage des 120-stündigen Fortbildungscurriculums „Versorgungsassistentz Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen (CED)“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe, das gemeinsam mit dem Kompetenznetz Darmerkrankungen und der FA-CED entwickelt wurde, können Medizinische Fachangestellte und Angehörige der Pflegeberufe eine neue Spezialisierungsqualifikation erwerben. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKW und der KWVL bietet o. g. Fortbildungscurriculum ab der 2. Jahreshälfte 2014 an.

Um die Unterstützung des Gastroenterologen in der Behandlung dieser teils sehr schwer erkrankten Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa) zu optimieren, ist die Spezialisierungsqualifikation „Versorgungsassistentz CED“ entwickelt worden.

Das Fortbildungscurriculum besteht aus krankheitsspezifisch ausgerichteten Modulen in Präsenzform sowie einer 20-stündigen eLearningphase, die zwischen den Präsenzphasen I und II zu absolvieren ist. In der eLearningphase sollen die Teilnehmer die Inhalte der Präsenzphase I vertiefen bzw. sich auf die Inhalte der Präsenzphase II in Form von eigenständigem Lernen vorbereiten. Hierfür steht die elektronische Lernplattform ILIAS der Akademie zur Verfügung. Im Rahmen des Curriculums ist darüber hinaus -im Jahr der Anmeldung oder im Folgejahr- ein 24-stündiges Praktikum in einer arbeitsplatzfremden gastroenterologischen Fachpraxis/Klinik mit CED-Schwerpunkt nachzuweisen. Das Curriculum schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle ab. Durch den erfolgreichen Abschluss des Fortbildungscurriculums werden zusätzlich die Zertifikate "Study Nurse im Kompetenznetz Darmerkrankung" und ein GCP-Zertifikat erworben.

Lernform:

Blended-Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphase, die eine sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von eLearning anstrebt. Die Fortbildung beginnt und endet mit einer Präsenzphase. In der Selbstlernphase (eLearning) können sich die Teilnehmer/innen die Bearbeitung der Inhalte, über einen festgelegten Zeitraum, selbst einteilen.

Didaktisches Konzept:



Spezialisierungsqualifikation

Versorgungsassistenz CED

Ziele

Die Medizinische Fachangestellte soll durch das Fortbildungscurriculum arztentlastend tätig sein und

- eine qualifizierte Ansprechpartnerin für Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sein;
- eine qualifizierte Ansprechpartnerin in Belangen der CED für Ärzte und MFA-Kolleginnen sein.
- Situationen zusammenhängend und im Kontext komplexer gastroenterologischer Erkrankungen einordnen können;
- die Krankheitsbilder und die einhergehenden Symptome mit Besonderheiten der Erkrankungen kennen;
- auch komplexe Therapiemöglichkeiten kennen und diese in besonderen Situationen mit den Patienten ergänzend zu den ärztlichen Verordnungen besprechen und diskutieren können;
- Kenntnisse über die Durchführung von klinischen Studien haben und Nicht-Interventionelle Studien (NIS) im Bereich CED als „Study Nurse“ begleiten können;
- diagnostische Methoden kennen und dabei dem Arzt/der Ärztin assistieren können;
- Impfpläne für CED-Patienten erstellen können.
- Patienten in besonderen Situationen (Schwangerschaft/Stillzeit) unterstützend zur Seite stehen können;
- intensive Hilfestellung in sozialen Fragen geben können, z. B. bei Hilfsmittelversorgung, Versorgungsamtsleistungen, Rehabilitation, Selbsthilfegruppen etc.;
- weitere gastroenterologische und internistische Krankheitsbilder kennen und einordnen können.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. **Bernd Bokemeyer**, Minden

Prof. Dr. med. **Heinz Hartmann**, Herne

Prof. Dr. med. **Andreas Tromm**, Hattingen

Petra Hartmann, Minden

Jennifer Zemke, Herne

Teilnahmevoraussetzung:

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein qualifizierter Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/ Arzthelferin oder nach dem Krankenpflegegesetz. Darüber hinaus sollen mindestens drei Jahre einer Berufstätigkeit in einer gastroenterologischen Schwerpunktpraxis/Fachabteilung/Fachambulanz nachgewiesen werden.

Teilnehmergebühren inkl. Modul 1+2 (s. Inhalte):

€ 1.419,00 Arbeitgeber/Mitglied der Akademie

€ 1.615,00 Arbeitgeber/Nichtmitglied der Akademie

€ 1.235,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Förderungsmöglichkeiten:

Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

Nähere Informationen unter:

www.Bildungsscheck.NRW.de und www.bildungspraemie.info

Die Fortbildung ist ein anrechnungsfähiges Modul für den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2207, Fax: 0251/929-272207, E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden: <http://www.aekwl.de/mfa>

Inhalte

- * Modul 1: Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)
- * Modul 2: Wahrnehmung und Motivation (8 UE)
- Modul 3: Ätiologie und Pathophysiologie (4 UE)
- Modul 4: Krankheitsbilder (12 UE)
- Modul 5: Diagnostik (6 UE)
- Modul 6: Chirurgie bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn (4 UE)
- Modul 7: Therapie bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn (8 UE)
- Modul 8: Impfungen und Patientenbegleitung (4 UE)
- Modul 9: Schwangerschaft und Stillzeit (3 UE)
- Modul 10: Compliance u. Krankheitsverarbeitung (4 UE)
- Modul 11: Ernährung (4 UE)
- Modul 12: Sozialrechtliche Grundlagen (4 UE)
- Modul 13: Studien Management (13 UE)
- Modul 14: Benachbarte gastroenterologische / internistische Krankheitsbilder (11 UE)

Lernerfolgskontrolle und Ergebnisdiskussion (3 UE)

Praktische Hospitation in einer gastroenterologischen Fachpraxis/Klinik mit CED-Schwerpunkt (24 UE)

* Wichtiger Hinweis!

Die je 8stündigen Module 1 und 2 gem. Bundesärztekammer-Curricula können die Teilnehmer wahlweise an verschiedenen Standorten in Westfalen-Lippe besuchen. Die Module sind vor, zwischen oder nach den Präsenzphasen zu absolvieren. Falls diese Module bereits absolviert wurden bzw. bei einer anderen Ärztekammer belegt werden, wird der Teilnahmenachweis auf das Curriculum angerechnet.

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ZUR TEILNAHME EIN BREITBAND-INTERNET-ANSCHLUSS (DSL) NOTWENDIG IST!



Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer“



Wir akzeptieren Prämiegutscheine!